

reiche und der Golfstrom seine erwärmende Kraft nicht tiefer als 700 Faden erstrecke; unterhalb dieser Grenze nehme die Temperatur für je 200 Faden Tiefe um 0.2 Grade ab. Das Wasser aus grossen Tiefen enthalte eine bedeutende Menge von Kohlensäure und gelösten organischen Substanzen.

Einsendungen für das Museum.

Joh. Franzl. Eine Suite von Petrefacten aus Niederkreuzstätten in Nieder-Oesterreich.

Die im verflossenen Herbste vom Amtsdienner Franz Kalunda in dem Einschnitte der im Bau begriffenen Eisenbahn unmittelbar am Orte Niederkreuzstätten, nördlich von Wien, gesammelte Suite von Petrefacten des dortigen marinen Sandes enthält folgende Arten:

<i>Ancillaria glandiformis</i> Lam.	<i>Turritella gradata</i> Menke.
<i>Cypraea sanguinolenta</i> Gmel.	<i>Natica Josephinia</i> Risso.
<i>Columbella curta</i> Bell.	<i>Nerita picta</i> Fér.
<i>Terebra fuscata</i> Br.	<i>Melanopsis impressa</i> Kraus.
„ <i>Basteroti</i> Nyst.	<i>Bulla Brocchii</i> Micht.
<i>Buccinum Caronis</i> Rr.	<i>Solen vagina</i> L.
„ <i>miocanicum</i> Mich.	<i>Psammosolen coarctatus</i> Gmel.
„ <i>echinatum</i> Hörnes.	<i>Tugonia anatina</i> Gmel.
<i>Murex sublavatus</i> Bast.	<i>Tellina planata</i> L.
<i>Pyrula cornuta</i> Ag.	<i>Venus umbonaria</i> Lam.
<i>Cancellaria inermis</i> Pusch.	<i>Grateloupia irregularis</i> Bast.
<i>Pleurotoma asperulata</i> Lam.	<i>Cytherea pedemontana</i> Ag.
„ <i>Schreibersi</i> Hörn.	<i>Diplodonta rotundata</i> Mont.
„ <i>Jouanetti</i> Des Moul.	<i>Lucina incrassata</i> Dub.
„ <i>pustulata</i> Brocc.	„ <i>ornata</i> Ag.
„ <i>calcarata</i> Grat.	„ <i>Dujardini</i> Desh.
<i>Cerithium doliolum</i> Broch.	<i>Arca diluvii</i> Lam.
„ <i>pictum</i> Bast.	„ <i>Rollei</i> Hörn.
„ <i>rubiginosum</i> Eichw.	<i>Mytilus Haidingeri</i> Hörn.
„ <i>lignitarum</i> Eichw.	<i>Ostrea</i> sp.
„ <i>papaveraceum</i> Bast.	

Dr. U. Schloenbach. J. Krutta. Petrefacten-Sammlung aus der böhmischen Silurformation.

Die Aufstellung der ungemein reichhaltigen Petrefacten-Sammlung aus dem böhmischen Silurbecken, welche ich zu Ende des vorigen Jahres im Auftrage des Herrn J. Krutta von Herrn J. Barrande aus dessen Doubletten-Vorräthen für unsere Anstalt übernommen und welche bereits in einer früheren Sitzung als eine der grossartigsten Bereicherungen unseres Museums in neuerer Zeit hervorgehoben wurde¹⁾, ist nunmehr durch Herrn Bergrath Stur beendet.

Die ganze Sammlung ist streng nach den Barrande'schen Etagen und den einzelnen Unterabtheilungen derselben und innerhalb der letzteren nach den einzelnen Localitäten geordnet, so dass die relative Arten- und Individuen-Zahl der an den einzelnen Localitäten und in den

¹⁾ Verhandl. 1869, Nr. 15, p. 336.